



Erschaffung Adams,
Santiago de Compostela, Südportal

Organisation des Kontaktseminars

Die Katholische Hochschule Nordrhein-Westfalen – Abt. Münster – bietet den Raum und den Rahmen an für eine Woche der Zusammenarbeit.

Die Veranstaltung findet statt von Montag, den 7.02., 9.00 Uhr, bis Freitag, den 11.02.2011, 13.00 Uhr. Raum 260 (1. Stock). In der Mittagspause ist gemeinsames Essen.

Leitungsteam:

Prof. Dr. Andrea Tafferner, Bernd Mülbrecht,
P. Erich Purk OFMCap

Eingeladen sind:

- Ordensleute und Mitglieder geistlicher Gemeinschaften, die die Option für die Armen leben wollen
- Fachleute im pastoralen und sozialen Dienst
- Studierende der KathHO NRW
- Teilnahmegebühren werden für diese Lehrveranstaltung der KathHO Münster nicht erhoben. Für Essen und Materialien erbitten wir jedoch einen Unkostenbeitrag von 75,- Euro. Studierende zahlen 7,- Euro und bezahlen in der Mensa mit der Mensacard.

Fahrt- und Unterkunftskosten werden von den Teilnehmer/innen getragen.

Anmeldungen erbitten wir an:

Kath. Hochschule Nordrhein-Westfalen

Piusallee 89

48147 Münster

Tel.: 0251/41767-0, Telefax: 0251/41767-52

E-Mail: verwaltung.muenster@katho-nrw.de

Adressen von preisgünstigen Unterkünften werden mit der Anmeldebestätigung zugeschickt.

Menschenrechte als Chance für ein lebendiges Christentum

KONTAKTSEMINAR OPTION FÜR DIE ARMEN

7. - 11. Februar 2011

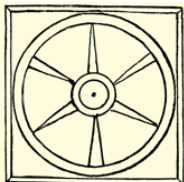
**an der Katholischen Hochschule
Münster**

Das Kontaktseminar Option für die Armen

Seit 1991 lädt die Abteilung Münster der Katholischen Hochschule NRW jedes Jahr im Februar zum „Kontaktseminar Option für die Armen“ ein.

Das Kontaktseminar fragt sowohl nach spirituellen als auch nach professionellen Ansätzen, wie auf der Grundlage des Evangeliums die Option für die Armen gelebt werden kann. Im Mittelpunkt stehen der Austausch mit Gleichgesinnten, die fachliche Weiterbildung, die gemeinsame Reflexion und Orientierung.

Eine Woche lang arbeiten Ordensleute, Mitglieder geistlicher Gemeinschaften, Lehrende, Studierende, Fachkräfte im pastoralen und sozialen Dienst zu einem ausgesuchten Thema. Durch „Besuche vor Ort“ werden die jeweiligen Jahresthemen des Kontaktseminars vertieft. Bibelarbeit, die Feier der Eucharistie und gemeinsames Feiern lassen die Gemeinschaft im Glauben erfahrbar werden. Zum 21. Kontaktseminar im Februar 2011 sind Sie herzlich eingeladen.



Das Thema für 2011 lautet:

Menschenrechte als Chance für ein lebendiges Christentum

Nach der Katastrophe des Zweiten Weltkrieges haben die Vereinten Nationen 1948 die „Allgemeine Erklärung der Menschenrechte“ verabschiedet. Da man jedoch bemerkte, dass es Gruppen gibt, bei denen die Gefahr besonders groß ist, dass ihre Rechte verletzt werden, wurden weitere Menschenrechtskonventionen verabschiedet. Solche besonders verletzlichen Gruppen sind u.a.: Kinder, Frauen, Menschen mit Behinderung, Migranten, Menschen auf der Flucht. In der katholischen Kirche ist erst mit dem II. Vatikanischen Konzil ein Durchbruch zur positiven Rezeption der Menschenrechte gelungen. Doch insbesondere Papst Johannes Paul II. hat immer betont, dass das Eintreten für die Menschenrechte zentral mit der Sendung der Kirche in der Welt von heute verbunden ist und dass der Einsatz „für die Menschenrechte jedes einzelnen“ ein Instrument der Glaubensverkündigung sei (Enzyklika „Centesimus annus“ von 1991, Nr. 54). Den Glauben verkünden und die Menschenrechte achten: darum geht es in diesem Seminar.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Andrea Tafferner
P. Erich Purk
Bernd Mülbrecht

Option für die Armen

7.-11. Februar 2011

Montag, 7. 02.11 (Beginn 9.00 Uhr)

Begrüßung und gegenseitiges Kennenlernen

Nachmittags: **Der Mensch ist „Subjekt von Rechten, die niemand verletzen darf“ (Johannes Paul II.)**

Prof. Dr. Andrea Tafferner, KathHO Münster

Dienstag, 8. 02.11

Vormittags: **Besuche vor Ort bei verschiedenen Einrichtungen in Münster**

Nachmittags: **Austausch über die Praxisbesuche**

Bernd Mülbrecht, Münster

Mittwoch, 9. 02.11

Vormittags: **Das Evangelium der Gastfreundschaft**

P. Erich Purk, Münster

Nachmittags: **Gelebtes Beispiel: Gasthaus und Gastkirche Recklinghausen**

Sr. Judith, Pfarrer Ludger Ernsting

Donnerstag, 10. 02.11

Vormittags: **Umsetzung der UN-Behindertenrechtskonvention in die Praxis!**

Birgit Edler, Ambulante Dienste e.V.

Nachmittags: **Gastfreundliche Türen in meiner Stadt, in meiner Gemeinde**

Abends: Eucharistiefeier,

anschließend: Wir feiern ein Fest

Freitag, 11. 02.11 (Ende 13.00 Uhr)

**„Verschaff mir Recht, oh Gott!“ (Ps 43,1)
Gemeinsame Auswertung und Abschied**